

„ZUKUNFT FÜR DRESDEN“ (Juli 2008)

**Newsletter des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
zu nachhaltigen Aktivitäten und dem Agenda-Prozess in Dresden**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

hiermit erreicht Sie der 3. Newsletter 2008 des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. Wir wünschen viel Freude beim Lesen, verweisen für weitere Informationen auf die Zusammenstellung von Links unter dem jeweiligen Thema und freuen uns über Anregungen und Terminhinweise für den nächsten Newsletter im September 2008.

NEUIGKEITEN AUS DRESDEN

- + Zukunftsfest zum Mitmachen, ins Gespräch kommen und bilden für die ganze Familie
- + Endspurt bei der Bewerbung zur Teilnahme an der 5. Agenda 21-Messe „Schüler gestalten Zukunft“
- + Endspurt bei der Bewerbung zum 9. Agenda 21- Wettbewerb „Projekte von Heute mit Sinn für Morgen“
- + Lehrer-Broschüre „Was man mit Schülern für das Klima alles machen kann?“ ist noch kostenlos zu haben

NACHHALTIGKEIT ANDERNORTS

- + Klima & CO2 - Wettbewerb: Nur wer das Klima versteht, kann es schützen
- + Solarpreise von Eurosolar
- + Rat für nachhaltige Entwicklung: Welche Ampeln stehen auf Rot?

WEITERE TERMINE

- + Wetter- und Klimaausstellung im Deutschen Hygiene-Museum ab 11. Juli 2008
- + 10. Sächsischer Landeswettbewerb 2007/2008 - Nachhaltig Wirtschaften will früh gelernt sein"
- + Sächsischer Förderpreis für Demokratie
- + Energiestammtisch September 2008
- + Von Rotzlöffeln und meckernden Eltern ...

AGENDA LESELUST

- + Das wahre Abenteuer: aktiv werden
- + Bin ich ein Umwelt-Typ?

NEUIGKEITEN AUS DRESDEN

- + **Zukunftsfest zum Mitmachen, ins Gespräch kommen und bilden für die ganze Familie**

16.-17. August 2008, 11-20:00 Uhr, Gorge-Gomondai-Platz

Mitmachaktionen, eine Kaffeetafel und das "Quiz 21" mit attraktiven Preisen sind die Angebote, die die Gäste während des Stadtfestes am Gorge-Comondai-Platz erwarten. 15 Unternehmen und Initiativen stellen Ihre Aktivitäten und Projekte für ein zukunftsfähiges Dresden vor. Aktionen wie die Energieberatung der DREWAG, die Nutzung einer Kehrmaschine, eine Wasserbaustelle für die Kleinsten gehören genauso dazu wie der Bau einer Hängematte aus Holz und das Kennenlernen von fair gehandelten Produkten. Ein buntes Bühnenprogramm wird am Samstag mit Märchen, Spiel, Musik und Zauberei die Kindern zum Mitmachen animieren. Zusammen mit den Partnern lädt der Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. erneut zu einem Gedankenaustausch über die Zukunft der Stadt ein und informiert über Möglichkeiten zum Handeln.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.dresdner-agenda21.de.

Kontakt:

Edwin Seifert
Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
Telefon 0351 811-4139
edwin.seifert@dresdner-agenda21.de

+ Endspurt bei der Bewerbung zur Teilnahme an der 5. Agenda 21-Messe „Schüler gestalten Zukunft“

Die Ausschreibung für die 5. Agenda 21-Messe „Schüler gestalten Zukunft“ geht in die Endrunde. Noch **bis zum 14. Juli 2008** können sich alle Schularten im Freistaat für diese Messe anmelden. Unter dem Motto »Schüler gestalten Zukunft« können Schülerinnen und Schüler ihre Vorschläge rund um die Themen Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit oder wirtschaftliche Entwicklung einreichen. Alle Informationen zur 5. Agenda 21-Messe und die Anmeldeformalien gibt es im Internet unter: www.dresdner-agenda21.de. Die Messe ist eine Gemeinschaftsinitiative des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.

Kontakt:

Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
Ulla Cimander
Tel.: 0351 811 4104
E-Mail: verein@dresdner-agenda21.de

+ Endspurt bei der Bewerbung zum 9. Agenda 21-Wettbewerb „Projekte von Heute mit Sinn für Morgen“

Die ersten Bewerbungen sind eingegangen. Noch **bis zum 15. Juli 2008** können Sie sich bewerben. Wir wollen Sie anregen, sich mit Ihren Initiativen für Dresdens Zukunft am Wettbewerb zu beteiligen. Bewerben können sich Dresdner Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Organisationen, Unternehmen und Dienstleister, Verbände und Initiativen, die mit kreativen, umsetzbaren und zukunftsweisenden Ideen und Projekten den Weg in die Zukunft ihrer Heimatstadt weisen. Auch diesmal gibt es drei Preise in Höhe von 5000 Euro, 2500 Euro und einen Publikumspreis in Höhe von mindestens 1000 Euro, mit dem die Dresdner Bürgerschaft das von ihr favorisierte Projekt würdigt. Vergeben werden diese Preise in drei Kategorien: „Bildung für die Zukunft“, „Think global, act local.“ Der Publikumspreis hat diese Jahr keinen thematischen Schwerpunkt. Die Bürger entscheiden mit der Abgabe eines Votums bei sz-online über den Preisträger.

Die **Bewerbungsunterlagen** finden Sie unter www.dresdner-agenda21.de.

Kontakt

Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
Silke Timm, Theresa Tiffe
Tel.: 0351 811 4104
E-Mail: verein@dresdner-agenda21.de

+ Lehrer-Broschüre „Was man mit Schülern für das Klima alles machen kann?“ ist noch kostenlos zu haben

Die Lehrer-Broschüre zum Thema Klimaschutz und Energieeffizienz ist an viele interessierte Lehrer bereits verteilt worden. Die Broschüre mit dem Titel „Was man mit Schülern für das Klima alles machen kann“, listet alle verfügbaren und qualitätvollen Unterrichtsmaterialien für Schulen zum Thema Klimaschutz, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien auf, beschreibt diese kurz und führt die jeweiligen Bezugsquellen auf. Darüber hinaus enthält das Heft Hinweise zu möglichen Schulprojekten zum Thema. Die Broschüre ist ein nützliches Nachschlagewerk für alle Lehrerinnen und Lehrer, die auf der Suche nach Unterrichtsmaterial zu Klimawandel und Energiefragen sind.

Es sind noch einige Exemplare vorhanden und warten auf Interessenten. Das Bestellformular finden Sie unter www.dresdner-agenda21.de

Kontakt

Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
Tel.: 0351 811 4104
E-Mail: verein@dresdner-agenda21.de

NACHHALTIGKEIT ANDERNORTS

+ Klima & CO₂ - Wettbewerb: Nur wer das Klima versteht, kann es schützen

Klima & CO₂ – Schulen gewinnen 100.000 Euro! - Deutschlands höchstdotierter Klimaschutzwettbewerb für Schulen startet 2008. Insgesamt 100.000 Euro Preisgelder, davon allein 50.000 Euro für den Hauptpreis, vergibt die Deutsche BP AG im Rahmen des Schulwettbewerbs „Klima & CO₂“. Gesucht werden innovative, überzeugende und nachhaltige Konzepte, wie Schulen ihren CO₂-Fußabdruck verringern. Den Schulen steht dabei eine virtuelle Summe von 50.000 Euro für Investitionen in den Bereichen Energieeinsparung, Gebäudesanierung, erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität zur Verfügung. Start des Wettbewerbs war Februar 2008. **Einsendeschluss ist der 30. September 2008.**, Hintergrundinformationen und Anmeldung unter www.klima-und-co.de. Fragen werden beantwortet über: wettbewerb@klima-und-co.de Die Deutsche BP hält ein umfangreiches Programm für Schulen bereit, darunter Broschüren und Unterrichtsmaterialien, die unter www.deutschebp.de/schule kostenlos bestellt werden können. Dort steht auch ein CO₂-Rechner zur Verfügung, mit denen Schulen ihren CO₂-Fußabdruck ermitteln können.

+ Solarpreise von Eurosolar

EUROSOLAR schreibt Deutsche und Europäische Solarpreise 2008 aus. Seit 1994 verleiht EUROSOLAR die Europäischen und Deutschen Solarpreise an beispielhafte Initiativen zur Nutzung Erneuerbarer Energien. **Vorschläge von Projekten und Personen können bis Ende Juli 2008 eingereicht werden.** Im Mittelpunkt stehen dabei herausragende innovative und kreative Leistungen für die Verbreitung Erneuerbarer Energien. Um der Breitenwirkung der Erneuerbaren in der Vielfalt ihrer Anwendungsmöglichkeiten und -bereiche gerecht zu werden, erfolgt die Preisvergabe in verschiedenen thematischen Kategorien.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, ein Online-Anmeldungsformular sowie Präsentationen der bisherigen Preisträger finden Sie unter www.eurosolar.org.

Kontakt

EUROSOLAR e.V.
Tel. 0228 / 362373 und 362375
Mail: info@eurosolar.org
www.eurosolar.org

+ Rat für NACHHALTIGE Entwicklung: Welche Ampeln stehen auf Rot?

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung fordert eine wirksamere und verbindlichere Nachhaltigkeitsstrategie. Dass diese notwendig ist, beweisen die vielen roten Ampeln im „Ampelbericht“ des Rates, der den 2006 erreichten Zwischenstand der Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung bewertet. Der Rat regt an, diesen neuen Stand breit zu diskutieren. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung bewertet in seinem „Ampelbericht“ auf der Grundlage des Indikatorenberichts 2006 des Statistischen Bundesamtes anhand von 21 Indikatoren kritisch das Ist und Soll der Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie plakativ mit grünen, gelben und roten Ampeln. Zwei Drittel der Ampeln stehen auf rot oder gelb, zehn Ampeln stehen auf grün. Grünes Licht gibt es für die Einführung der regenerativen Energien oder die Entwicklungszusammenarbeit. Rotes Licht erhalten die Indikatoren zur „Flächeninanspruchnahme“, „Artenvielfalt“, „Energieproduktivität“, „Rohstoffproduktivität“ oder „Gleichberechtigung“. Hier erreicht die deutsche Politik ihre eigenen, ambitionierten Ziele zur Nachhaltigkeit nicht und es besteht dringender Handlungsbedarf. Eine Erreichung der Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie ist nur Hand in Hand mit den Bundesländern und Kommunen zu erreichen. Deswegen enthält der Ampelbericht auch Selbsteinschätzungen einiger Bundesländer, wo sie positiv vom Bundesdurchschnitt abweichen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.nachhaltigkeitsrat.de

WEITERE TERMINE

+ Wetter- und Klimaexposition im Deutschen Hygiene-Museum ab 11. Juli 2008

Ausstellung "2° DAS WETTER, DER MENSCH UND SEIN KLIMA" im Deutschen Hygiene-Museum ab 11. Juli 2008 bis 19. April 2009: Dem fragilen Verhältnis zwischen Mensch und Atmosphäre widmet das Deutsche Hygiene-Museum seine nächste Sonderausstellung 2° Das Wetter, der Mensch und sein Klima. Die Ausstellung betrachtet die Geschichte und Gegenwart des Wetters und seiner Erforschung. Gleichzeitig werden die aktuellen Fragen der Klimaforschung aus der Perspektive der beteiligten wissenschaftlichen Disziplinen reflektiert. Im

Zusammenspiel mit Medieninstallationen und interaktiven Elementen fügen sich Objekte aus Natur-, Kultur-, Kunst- und Wissenschaftsgeschichte zu einer Ausstellung, die sich an Fachleute ebenso richtet wie an ein breites Publikum.

Die Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit führenden wissenschaftlichen Institutionen wie dem Deutschen Wetterdienst, dem Max-Planck-Institut für Meteorologie, dem Potsdam Institut für Klimafolgenforschung, dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung sowie der Bundeszentrale für politische Bildung und dem WWF. Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.dhmd.de/neu/index.php?id=1318>

Kontakt

Deutsches Hygiene-Museum
Tel.: 0351 4846-400
E-Mail: service@dhmd.de
www.dhmd.de

+ 10. Sächsischer Landeswettbewerb 2007/2008 - Nachhaltig Wirtschaften will früh gelernt sein"

Vom 01.08.2007 bis 31.07.2008 - Die Berufsausbildung in Sachsen stellt sich der Agenda 21: Nachhaltig Wirtschaften will früh gelernt sein - Nachhaltige Entwicklung als Einheit von Ökologie, Ökonomie und Sozialem in der beruflichen Ausbildung zum Nutzen der Unternehmen und Berufsbildungseinrichtungen Sachsens. Der Wettbewerb ist branchenoffen und zielt auf die stärkere Verbindung des beruflichen Lernens mit den Anforderungen nachhaltiger (Unternehmens)-Entwicklung.

Weitere Informationen unter: www.sbgdd.de

Kontakt:

Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH (SBG)
"Sächsischer Landeswettbewerb"
Herr Dietmar Lommatzsch
Tel: 0351/ 4 44 57 60
E-Mail: D.Lommatzsch@sbgdd.de

+ Sächsische Förderpreis für Demokratie 2008 - jetzt bewerben

2008 wird der Sächsische Förderpreis für Demokratie zum zweiten Mal von der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank, der Stiftung Frauenkirche Dresden, der Freudenberg Stiftung und der Amadeu Antonio Stiftung verliehen. Zwei Preise in Höhe von je 15.000 Euro unterstützen und belohnen mutiges Engagement von Initiativen und Projekten, die für die Menschenrechte und den Schutz von Minderheiten eintreten, die Demokratie in ihrer Region stärken oder sich gegen Rassismus, Antisemitismus, Extremismus oder jede andere Form von Gewalt einsetzen. Eine Jury mit prominenten Vertretern aus Politik, Kultur, Kirche, Gesellschaft, Medien und Wissenschaft entscheidet über die Preisträger. Der **Einsendeschluss ist der 14. Juli 2008**. Die Preisverleihung findet am 9. November 2008, 15.00 Uhr, in der Unterkirche der Frauenkirche Dresden statt.

Bewerbungen an:

Amadeu Antonio Stiftung
Stichwort: Förderpreis
Linienstr. 139, 10115 Berlin

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: +49 (0)30. 240 886 10
E-Mail: [info\(at\)amadeu-antonio-stiftung.de](mailto:info(at)amadeu-antonio-stiftung.de)
www.demokratiepreis-sachsen.de

+ Energiestammtisch September 2008

Thema des ersten Energiestammtisches nach der Sommerpause ist die Nutzung erneuerbarer Energien im sächsischen Erzgebirge. Dietrich Papsch, unermüdlicher Vorkämpfer für die Erneuerbaren Energien und Mitbegründer sowie Vorsitzender des Energietisches Altenberg wird einen Überblick über die Entwicklung geben und von Erfolgen und Widerständen in seiner Region berichten. Papsch, ehemaliger Vorstandsmitarbeiter bei Bombardier in Berlin, geht mit gutem Beispiel voran: Sein Haus in Schellerau hat er komplett auf erneuerbare Energien umgestellt mit einer Holzpellettheizung und einer Solarthermie- sowie Fotovoltaikanlage. Sein Auto ist auf Pflanzenölbetrieb umgestellt und durch sein Engagement sind in Altenberg und seinen Ortsteilen über 100 Solaranlagen entstanden. Vielen Neugierigen hat er mittlerweile an Aktionstagen schon seine eigene Haustechnik gezeigt.

Erneuerbare Energien im Erzgebirge: Wie ist der Stand?

Energiestammtisch des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Dienstag, 16. September 2008, 18:00 Uhr
DREWAG-Treff, Veranstaltungsraum
Freiberger/ Ecke Ammonstraße (World-Trade-Center)

Die monatlichen Treffen des Energiestammtisches der Lokale Agenda sind öffentlich und stehen allen interessierten Dresdnerinnen und Dresdnern offen.

Kontakt:

Edwin Seifert
Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
Telefon 0351 811-4139
edwin.seifert@dresdner-agenda21.de

+ Von Rotzlöffeln und meckernden Eltern ...

Einladung zur Fachtagung "Von Rotzlöffeln und meckernden Eltern mit Partizipation zur demokratischen Schule!" am 04. Juli 2008 von 10.00 bis 15.30 Uhr in der Dreikönigskirche Dresden
Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Regionalstelle Sachsen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Servicestelle Ganztagsangebote (eine Kooperation des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung) angeboten.
Weitere Informationen zur Tagung und Anmeldung finden Sie unter www.sachsen.ganztaegig-lernen.de

Kontakt

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Servicestelle Ganztagsangebote Sachsen
Atrium "Am Rosengarten"
Tel.: (0351) 56347-62
E-Mail: Serviceteam.gta@smk.sachsen.de

AGENDA LESELUST

+ Das wahre Abenteuer: aktiv werden

85.000 Kilometer waren sie unterwegs. In Flugzeugen, Bussen oder Jeeps, auf Straßen und Pisten, durch Regenwälder, Wüsten, Dörfer und Millionenmetropolen reisten Jan, Tim und Matti - drei Wirtschaftsstudenten der Uni Witten/Herdecke - achteinhalb Monate durch 25 Entwicklungsländer, um eine Antwort auf die immer gleiche Frage zu finden: Was befähigt Menschen, gesellschaftliche Probleme aktiv anzugehen, statt tatenlos zuzusehen, zu resignieren und zu lamentieren? Sie sprachen auf ihrer Reise mit 33 sogenannten Sozialunternehmern in Asien, Amerika und Afrika über deren Leben und Antrieb, gegen Armut und Krankheiten, gegen Chancenlosigkeit und Ausbeutung zu kämpfen. Die einfachste Antwort gab ihnen der Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus in Bangladesch: "Man muss es nur wollen und sich dafür entscheiden. Außergewöhnlicher Fähigkeiten bedarf es nicht." Ein ungewöhnlichen Reisebericht von Jan Holzapfel, Tim Lehmann und Matti Spieker.

Holzapfel, Jan / Lehmann, Tim / Spieker, Matti

„Expedition Welt: Vom Abenteuer, sich zu engagieren“

oekom verlag

304 Seiten

16,90 Euro

(1. Aufl. Februar 2008)

+ Bin ich ein Umwelt-Typ?

Ob Weltveränderer, Resignierter, Egoist oder überforderter Helfer: Umweltbewusstes und nachhaltiges Handeln ist eine Frage der Persönlichkeit. Das ist die Erkenntnis der vorliegenden Studie, in der die Autoren aus

umfangreichem empirischem Material die Zusammenhänge zwischen Persönlichkeitstyp und Umweltverhalten ableiten. Sie zeichnen ein anschauliches Bild der verschiedenen Typen und zeigen, welche Einstellungen das Umweltverhalten entscheidend beeinflussen. Gemeinsam mit Lebensstilen und -formen erschließen die Persönlichkeitstypen ein besseres Verständnis für die Grenzen, aber auch für die Chancen von nachhaltigem Handeln. Sie stellen die weitere Forschung auf eine neue Grundlage und können als strategischer Ansatz für Umweltpolitik und Nachhaltigkeitsinitiativen genutzt werden.

Buba, Hanspeter / Globisch, Susanne

Ökologische Sozialcharaktere: Von Weltveränderern, Egoisten und Resignierten. Persönlichkeitstyp und Lebenswelt als Basis von Umweltverhalten

oekom verlag

136 Seiten

19,90 Euro

(1. Aufl. Juli 2008)

**Einen schönen Sommer wünscht Ihnen
Das Agenda 21-Team**

Kontakt:

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Palaisplatz 2b, 01097 Dresden

Tel. (0351)- 811 41 62

Fax. (0351)- 811 41 63

verein@dresdner-agenda21.de

www.dresdner-agenda21.de

**Wenn Sie den Agenda 21 - Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie uns bitte ein kurze
E- Mail an: verein@dresdner-agenda21.de**